

**Jahresrechnung
Jahresbericht**

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2019	4
Rechnungslegung nach HRM2	12
Antrag Gemeinderat	15
Erläuterungen zum Jahresabschluss	16
Erfolgsrechnung	24
Investitionsrechnung	29
Bilanz	30
Anhang zur Jahresrechnung	38
Finanzkennzahlen	42
Verpflichtungskreditkontrolle	45
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	46
Allgemeine Informationen	47

Detailrechnung 2019

Die Gesamtausgabe zur Rechnung 2019 beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Kosten auf die Hauptkontogruppen. Interessierten steht die detaillierte Rechnung 2019 als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde Bettwiesen (www.bettwiesen.ch) zum Herunterladen zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen eine detaillierte Rechnung 2019 auf Wunsch per Post zu. Nehmen Sie dazu entweder per Telefon (071 914 80 73) oder per E-Mail (i.lieberherr@bettwiesen.ch) mit uns Kontakt auf.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Die Beeinträchtigungen durch die COVID-19 Pandemie haben für das öffentliche Leben in diesem Frühjahr für uns alle weitreichende Konsequenzen mit sich gebracht. Geschlossene Geschäfte, eingeschränkte Bewegungsfreiheit und Versammlungsverbote sind nur einige der vielen Massnahmen, welche der Bundesrat verfügt hat, um die Pandemie zu bekämpfen. Aufgrund der Unsicherheit, was die Durchführung von Versammlungen betrifft, hat sich der Gemeinderat entschieden, den Jahresabschluss 2019 ausnahmsweise an der Urne den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorzulegen. Unsere Gemeindeverordnung sieht diese Möglichkeit eigentlich gar nicht vor. Jedoch hat der Regierungsrat des Kanton Thurgau bereits Ende März entschieden, um die politische Entscheidungsfähigkeit der Gemeinden und gleichzeitig die Rechte der Stimmberechtigten zu wahren, den Gemeinden zu ermöglichen, die Gemeindeversammlungen durch Urnenabstimmungen zu ersetzen.

Bereits im März abgesagt werden mussten bekanntlich die Versammlungen der Primarschule und der Katholischen Kirche. Beide Körperschaften befinden an ihren jeweiligen einzigen Versammlungen im Jahr über Budget und Rechnung gleichzeitig. Bis zur Budgetgenehmigung dürfen von den Behörden nur gebundene Ausgaben getätigt werden, was deren Handlungsfähigkeit beeinträchtigen kann.

Um Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, in dieser Krisensituation die Wahrung der Rechte so einfach wie möglich zu machen, haben sich die Politische Gemeinde und die Primarschule zusammengeschlossen und führen am Sonntag 28. Juni 2020 einen gemeinsamen Abstimmungssonntag durch. Die Katholische Kirchenbehörde verzichtet auf eine gemeinsame Urnenabstimmung.

Bitte beachten Sie den Standort des Abstimmungslokals. **Ausnahmsweise befindet sich dieses in der Turnhalle an der Schulstrasse 5.** So können die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften am Abstimmungssonntag ohne Probleme eingehalten werden. Selbstverständlich haben Sie wie bei eidgenössischen oder kantonalen Vorlagen die Möglichkeit der brieflichen sowie der vorzeitigen Stimmgabe. Für die Abstimmung müssen die Unterlagen der Schul- und Gemeindebehörde separiert bleiben, auch wenn für beide Abstimmungscouverts der Briefkasten der Gemeindeverwaltung genutzt werden kann.

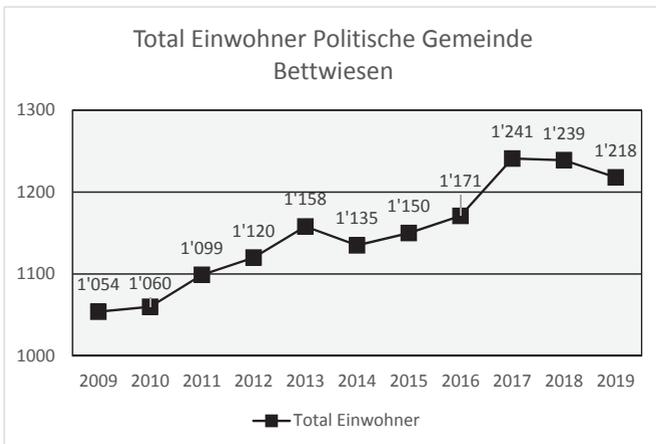
Nicht nur mit einer neuen Zusammensetzung ist der Gemeinderat in die Legislatur 2019 – 2023 gestartet. Auch die vorliegende Botschaft wurde informativer gestaltet. So finden Sie auf den folgenden Seiten jeweils einen kurzen Jahresrückblick der jeweiligen Ressortleiter. Ebenfalls weiterreichende Informationen, wie die an der letzten Rechnungsgemeinde angekündigten Finanzkennzahlen, ergänzen die Erläuterungen zum Jahresabschluss. Diese Kennzahlen werden wir zukünftig immer in der Botschaft abbilden, um Ihnen einen besseren Überblick über den Zustand der Gemeindefinanzen zu bieten.

Per Ende 2019 hat uns die Leiterin der Einwohnerdienste Maya Jaray nach über 22 Jahren verlassen und ist in den verdienten Ruhestand getreten. Zu ihren Aufgaben gehörten nebst den Einwohnerdiensten auch die Werkadministration, das Hundewesen und die AHV-Zweigstelle. Im Namen des Gemeinderates und sämtlichen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünsche ich Maya Jaray alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Ihre Nachfolgerin, Irena Jukic, hat sich bereits gut eingearbeitet und passt bestens in unser

Team. Ebenfalls sehr gut eingearbeitet hat sich Ivo Lieberherr, unser Leiter Finanzen und Steuern. Er arbeitet bereits seit Januar 2019 auf unserer Verwaltung.

Das Rekordergebnis vom Jahr 2018 konnte nochmals massiv übertroffen werden. Die Rechnung schliesst insgesamt um CHF 414'125.00 besser ab als budgetiert. Anstelle eines Verlustes von CHF 35'000.00 resultiert ein Gewinn von CHF 379'125.00. Unerwartet hohe Steuereinnahmen sowie tiefe Aufwände in der Sozialen Wohlfahrt haben zu diesem Ergebnis geführt. Die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung finden sie ab Seite 16.

Wie erwartet verharrete die Bautätigkeit im Jahr 2019 auf tiefem Niveau. Dieser Umstand, sowie ein relativ hoher Wohnungsleerstand per Stichtag, führten dazu, dass die Anzahl der Einwohner zum zweiten Mal in Folge rückläufig ausfiel. Bedingt durch bereits bewilligte bzw. eingegangene Baugesuche und der noch vorhandenen Baulandreserven und den Möglichkeiten zur baulichen Verdichtung besteht aber immer noch genügend Potential für Wachstum in unserer Gemeinde. Ich bin überzeugt, Ihnen in einem Jahr von wieder gestiegenen Einwohnerzahlen berichten zu können.



Sportlich ging es im Jahr 2019 in unserer Gemeinde zu und her. Mit dem kantonalen Nationalturntag und dem Gemeindeduell fanden im Frühjahr zwei interessante Veranstaltungen in unserem Dorf statt. Vor allem der Kampf um Bewegungsminuten und das gewonnene Duell gegen unseren Herausforderer und Nachbargemeinde Tobel-Tägerschen bleibt sicherlich vielen in guter Erinnerung.

Ich möchte mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein grosser Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Gemeinderates. Ich möchte mich auch bei allen weiteren Personen bedanken, welche in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder in irgendeiner Form für unsere Gemeinde tätig sind.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch herzlich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unsere Behörde. Ich hoffe, Sie an der Budgetversammlung vom 18. November 2020 dann wieder persönlich begrüssen zu dürfen.



Patrick Marcolin
Gemeindepäsident

Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2019



Ressort Bauwesen, Werke und Verkehr

Ressortleiter Michael Ruckstuhl

Zuerst möchte ich mich für das sehr gute Resultat meiner Wiederwahl bedanken. Was als spontaner Ersatz für Ruedi Mettler begann, darf während der nächsten Legislatur weitergeführt werden. Mein Ziel ist es, die mir anvertrauten Ressorts Bau und Werke im Zeitalter der Digitalisierung und Optimierung fit für die Zukunft aufzustellen.

Bauwesen

Die Bauverwaltung hat im Jahr 2019 sehr gut gearbeitet. Es wurden insgesamt 29 Bau-gesuche behandelt. Der Gemeinderat hat davon 23 bewilligt. Die restlichen Gesuche sind für weitere Abklärungen, Einsprachen oder Gerichtsfälle ins Jahr 2020 übergegangen. Aktuell ist ein Fall vor Bundesgericht. Es ist zu erwähnen, dass der Aufwand der Bauverwaltung bei kleineren Gesuchen im Gegensatz zu den Grösseren verhältnismässig viel höher ist. Es müssen annähernd die gleichen Arbeiten zur Prüfung und Bewilligung der Gesuche erledigt werden, ob es sich nun um eine Pergola oder um ein Einfamilienhaus handelt.

Zur stetigen Optimierung der Verwaltungsressourcen und um der voranschreitenden Digitalisierung Rechnung zu tragen, wurden Add-ons bei Web-GIS angeschafft und erfolgreich implementiert.

Ende 2019 wurde Sepp Schäfli als Feuerschutzbeauftragter der Gemeinde verabschiedet. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde. Mit Roger Eigenmann, Geschäftsführer Brandschutzkonzepte AG aus Sirnach, konnten wir die Nachfolge des Feuerschutzbeauftragten mit einem ausgewiesenen Fachmann sicherstellen. Es freut uns sehr, dass wir mit Roger einen Feuerschutzbeamten und Bewohner aus Bettwiesen gewinnen konnten.

Die elektronische Zustandsanalyse unserer Strassen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dies ermöglicht eine vorausschauende und kostengünstigere Investitionsplanung im Unterhalt und Ersatz für die nächsten Jahre. Wir kontrollieren jährlich unsere Strassen auf Risse und Beschädigungen. Schäden werden mittels «Risslen» repariert, um weitere Schäden zu verhindern und die Lebensdauer der Strassen zu verlängern. Die Strassen wurden sporadisch gereinigt und wo notwendig die Schächte gereinigt und ausgepumpt.

Die Planung des Projekts Gesamtsignalisierung (30-Zone, Bodenmarkierungen, Schilder und Strassenbezeichnungen) wurde abgeschlossen und ist bereit zur Ausführung.

Werke

• Wasserversorgung

Die Wasserversorgung lief im 2019 sehr stabil und problemlos. Auch im letzten Jahr wurden im Trinkwassernetz an verschiedenen Stellen 4 Selbst- und 2 amtliche Kontrollen durchgeführt. Bis auf eine Selbstkontrolle erfüllten alle Ergebnisse die gesetzlichen Grenzwerte und bestätigen die hohe Qualität des Trinkwassers in unserer Gemeinde.

Einige Zahlen aus unserem Wassernetz:

- Reservoir 2 Stk., Dorf: 450m³, Luege: 100m³
- Löschwasserreserve Luege: 200 m³

- Anzahl Hydranten 63 Stk.
- Anzahl Abonnenten 262 Stk.
- Laufende Brunnen 3 Stk.
- GW-Pumpwerk für Notlagen 1 Stk. Schulstrasse, unterhalb Schulanlag
- Wassermix: Dorfzone:
Grundwasser RVM 58 %; Quellwasser 42 %
Hochzone:
Grundwasser RVM 100 %
- Wasserhärte: NZ Dorf: je nach Wassermix 35 – 38 ° fH
HZ Stägenacker, Bilchen: 25 – 27 ° fH
- Verkaufte Wassermenge: 83'585 m³

Die Reinigung der Reservoire wird jährlich einmal ausgeführt. Die Reinigung der Quellfassungen wird jährlich 2-mal ausgeführt. Im Gebiet Aneter-/ Winkelstrasse wurde die Leitungen erneuert.

Von den 4 Quellen sind Schutzzonen definiert worden. Die Grundbucheinträge fehlen noch und werden so rasch wie möglich eingetragen.

Im 2019 mussten 3 Reparaturen im Leitungsnetz erledigt werden.

• **Elektrizitätsversorgung**

Einspeisungen vom EKT	2 Stk
Trafostationen	5 Stk
Verteilkabinen	37 Stk
Netzlänge	23.1 km
Anzahl Messpunkte	682 Stk
PV Anlagen im Netz	37 Stk.
Verkaufte Energiemenge	4'052'197 kWh
Übernahme ökol. Mehrwert aus PV Anlagen	288'774 kWh
Verkaufte Menge Thurgauer Naturstrom	20'812 kWh

Der jährliche Netzunterhalt beinhaltet die Reinigung und Kontrolle der Trafostationen und der Verteilkabinen.

Eine Leitungserneuerung im Gebiet Aneter-/ Winkelstrasse wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ich bedanke mich bei unserem Werkspräsidenten Clemens Dahinden für seinen unermüdlichen Einsatz.

• **Abwasserentsorgung**

Im Bereich der Abwasserentsorgung standen lediglich Unterhaltsarbeiten im normalen Rahmen an. Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) schreitet weiter voran. Basierend auf dem neuen GEP kann zukünftiger Investitionsbedarf abgeleitet werden.

Im Rahmen von GEP wurde eine Kontrolle der Kanalisation mittels Kamera durchgeführt. So können Schäden im Leitungssystem schon sehr früh erkannt werden und die Reparaturen geplant und budgetiert werden.

Der Projektierungskredit für die Kanalisationserweiterung Anet wurde an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 bewilligt. Die Realisation ist noch ausstehend.

Eine weitere Kanalisationserweiterung steht uns bevor. Details zum Projekt erfahren sie dann in der Botschaft zur Budgetversammlung 2021.

Winterdienst

Der Winterdienst wird in unserer Gemeinde weiterhin durch unsere langjährigen Mitarbeiter Walter Meier und Wendelin Diethelm zuverlässig sichergestellt.

Der neue Salzstreuer, welcher bei der LARAG angeschafft wurde, konnte in den bis jetzt wenigen Einsätzen überzeugen.

Diverses

Wie in den Jahren zuvor wurden 2019 erneut 3 Robi Dog Abfallbehälter ersetzt. Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei Willi Höneisen für die immer pflichtbewusste Leerung der Behälter.

Die Ruhebänke auf dem Gemeindegebiet wurden auf Ihren Zustand überprüft und wo nötig durch Peter Hollenstein fachgerecht saniert.

Nach der Erfolgreichen Fertigstellung der Aneter Brücke im 2018 ist auch die Bepflanzung wieder am Nachwachsen.

Die Gemeinde Bettwiesen ist durch einen Vertreter des Gemeinderates im Vorstand des Forstreviers im Nollen vertreten.

Zum Schluss

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei allen Personen aus meinen Resorts bedanken, die ich nicht erwähnt habe.

Im 2020 werden wir uns weiter unseren Aufgaben und Herausforderungen stellen.



Ressort Finanzen

Ressortleiter Ralph Brunswiler

Zahlen sind nicht gleich Zahlen. Für die einen haben diese eine Bedeutung in der Numerologie, für manche sind sie Zielvorgaben und für wieder andere sind sie ein Wegweiser oder Gradmesser für Erreichtes. Für uns sind die Zahlen ein Wegweiser, was für einen Zukunftsweg wir in der Gemeinde Bettwiesen gedenken zu gehen und wohin uns der Weg führen wird. Gerne nehme ich Sie auf diesem Wege mit auf einen Rückblick ins vergangene Jahr 2019.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerne informiere ich Sie über das ereignisreiche Jahr 2019 im Ressort Finanzen.

Nach 20 Jahren in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) sprachen Sie mir bei der Wahl zum Gemeinderat am 27. Mai 2019 Ihr Vertrauen aus. Herzlichen Dank dafür.

Ich durfte anschliessend von Andreas Bosshart das Ressort Finanzen übernehmen. An dieser Stelle sei ihm für die gute Vorarbeit herzlichst gedankt. Nach dem Weggang von Ruth Herzig und dem Stellenantritt am 01.01.2019 von Ivo Lieberherr als Leiter Finanzen und Steuern, gab es auch hier einen personellen Neustart.

Auch möchte ich meine Nachfolger in der RPK, Iris Gamper und Maxime Deschenaux herzlich willkommen heissen, die dieses Jahr zusammen mit der BDO AG die Rechnung prüfen werden.

Nach dem Neustart wurde das Hauptaugenmerk darauf gelegt das Ressort Finanzen wieder in ruhigeres Fahrwasser zu lenken und sicherzustellen, dass den aktuellen Mindestanforderungen gemäss HRM2 entsprochen wird. Mit Ivo Lieberherr darf ich einen versierten Finanzleiter an meiner Seite wissen, der mit Bedacht, Konstanz und Übersicht unsere Finanzen verwaltet.

Auf die Details zur Jahresrechnung 2019, werde ich hier nicht weiter eingehen. Diese ersehen Sie bitte in der Botschaft.

Als Ressortverantwortlicher ist es immer erfreulich, wenn ein positiver Rechnungsabschluss erwartet werden kann und daraus eine Steuersenkung, so wie an der letzten Budgetversammlung geschehen, resultiert. Für das Jahr 2019 wurde ein Verlust von CHF 35'000.00 prognostiziert. Glücklicherweise wurden wir von grösseren Ausgaben im Bereich Soziales verschont. Ansonsten hätte die Rechnungslegung sicherlich ein anderes Bild ergeben.

Für das gute Ergebnis, ist nebst dem haushälterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzen, auch die gute Arbeit in der Verwaltung mit dem Einfordern von offenen Verbindlichkeiten und dem erfreulich hohen Steuerertrag verantwortlich. Aus all diesen Zahlen, Komponenten und unkalkulierbaren Ereignissen wird die Rechnung 2019 mit einem Überschuss von CHF 379'125.00 abgeschlossen.

Nachdem unsere RPK in Zusammenarbeit mit der BDO AG die Rechnung geprüft hat und die Rechnung abgeschlossen werden konnte, steht schon bald der Budgetprozess 2021 vor der Tür. Zudem möchten wir in diesem Jahr den Finanzplan gemäss Vorgaben HRM2 erarbeiten, welcher uns in der längerfristigen Planung von grossem Nutzen sein wird.

Es war ein intensives, aber auch äusserst lehrreiches erstes Jahr, in dem wir eine solide Basis für eine weitere erfolgreiche Entwicklung des Ressorts Finanzen schaffen konnten.



Ressort Öffentliche Sicherheit, Umwelt

Ressortleiter, Vize-Gemeindepräsident, Marc Steiner

Feuerwehr Region Münchwilen

Die Feuerwehr Region Münchwilen rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt 31 Interventionen aus. Davon waren 6 Einsätze wegen Bränden, 4 wegen einer Brandmeldeanlage und 12 für technische Hilfeleistungen. 5 Mal wurden in der Gemeinde Münchwilen die First Responder aufgeboten und 3 Mal mussten Konferenzgespräche geführt werden, unter anderem wegen einer Ölspur auf der Kirchstrasse in der Gemeinde Bettwiesen. Die Konferenzgruppe der Intervention Bahn wurde einmal wegen einem blockierten Geleise auf der Frauenfeld- Wil-Bahn aufgeboten.

Damit im Ernstfall alles reibungslos abläuft, absolvierten die Angehörigen der Feuerwehr Region Münchwilen, Zug 3 / Bettwiesen, im Jahr 2019 6 Mannschaftsübungen und 6 Atemschutzübungen. Weitere 9 zusätzliche Übungen wurden für die Maschinisten-Ausbildung durchgeführt. Dazu kommen zahlreiche Kaderhalbtage, Rapporte und Kaderübungen.

Die Weiterbildungen sind wichtige Eckpfeiler, um eine sehr gut funktionierende Feuerwehr zu haben. Einige Kameraden nahmen wiederum an Ostschweizer Kursen teil. So konnten am Feuerwehrball vom Samstag, 2. November, folgende Feuerwehrangehörige zum Unteroffizier/Gruppenführer befördert werden: Christian Hollenstein und Christian Strebel;

herzliche Gratulation! Im vergangenen Jahr durfte der Zug 3 weitere neue Kameradinnen und Kameraden in seinen Reihen willkommen heissen. Der Bestand des Zugs 3 / Bettwiesen, der Feuerwehr Region Münchwilen, beläuft sich per Ende Jahr 2019 auf insgesamt 26 Angehörige aus Bettwiesen unter der Leitung des Zugführers Raphael Eisenegger. Der Gemeinderat Bettwiesen konnte sich vor Ort mehrmals ein Bild über die hervorragend funktionierende Feuerwehr machen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Feuerwehr Region Münchwilen für den unentwegten und wertvollen Einsatz zu Gunsten der Sicherheit unserer Bevölkerung.

Zivilschutz

Per 1. Januar 2018 nahm die neue Zivilschutzorganisation Hinterthurgau unter der Leitung von Daniel Häberlin ihren Betrieb auf. Eine der grössten Herausforderungen war der Aufbau der Mannschaft bzw. der Kaderbestände. Aufgrund eines neuen Leistungsauftrags musste die Zivilschutzorganisation zudem eine höhere und vor allem schnellere Einsatzbereitschaft sicherstellen. Deshalb musste für das moderne Zivilschutzmaterial und die Fahrzeuge der Organisation ein neuer, überirdischer Standort gesucht werden. Dies ermöglicht der Organisation innerhalb von rund 60 Minuten in den Einsatz zu kommen. Ein solcher Standort konnte im Lenzbühl 2, Sirmach, gefunden werden.

Im vergangenen Jahr fanden die WK's des Fachbereichs Pioniere in zwei Gruppen statt. Pro Gruppe beinhalteten sie je 2 Tage Aus- und Weiterbildung und 1 Tag Arbeit in den Gemeinden. An den zwei Aus- und Weiterbildungstagen wurde auf dem Gelände des Werkhofs Wängi und im Ausbildungszentrum Ohrbühl in Winterthur geübt. Zu den Kursen gehörten unter anderem: Trümmerrettung, Wasserwehr, das Freiräumen blockierter Strassen, Schadenplatzbeleuchtung, Abstützen von instabilen Gebäudeteilen etc. Zudem konnte das Kader seine Führungskompetenzen testen, festigen und erweitern. Auch dienten diese WKs als Vorbereitung auf die jährlich stattfindende Inspektion durch das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau, an welcher im November 2019 ein gutes Resultat erreicht wurde. Dies zeigt, dass die Zivilschutzorganisation Hinterthurgau einsatzbereit ist und die von ihr geforderten Leistungen gut erfüllt. Es wurden zudem folgende Arbeiten in den Gemeinden geleistet: In der Gemeinde Eschlikon sanierten die AdZS eine Treppe, in der Gemeinde Fischingen wurden zahlreiche Löschposten der Feuerwehr abgebaut und in der Gemeinde Lommis setzten die AdZS eine Grillstelle und einen Fussweg in stand.

Der Fachbereich Betreuung betreute im Wiederholungskurs 2019 während zwei Tagen je eine Schulklasse in der Zivilschutzanlage in Fischingen und leistete zudem Dienst in den Altersheimen Münchwilen und Tobel sowie in der Stiftung Sonnenhalde in Münchwilen. Im Fachbereich Führungsunterstützung wurde im Jahr 2019 vor allem der Meldefluss in einem Kommandoposten geübt. Als abschliessender Test dazu, fand dann im Oktober eine gemeinsame Übung mit dem Regionalen Führungsstab (RFS) statt. Von dieser konnte sowohl der RFS, als auch der Zivilschutz sehr profitieren.

Auch ein Einsatz an der Schweizer Radrennmeisterschaft (Strassenrennen) vom 29. – 30. Juni zugunsten der Gemeinschaft stand auf dem Programm. Trotz sehr hohen Temperaturen übernahmen pro Schicht rund 20 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) grosse Verantwortung für die Sicherheit der Radrennfahrer. Insgesamt wurden für diesen Einsatz so gut 80 Dienstage geleistet.

Militär

Der Kugelfang der 300 m Schiessanlage Bettwiesen ist im Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau unter der Register-Nr. 4716 D 10 eingetragen. Das Amt für Umwelt hat den Standort in Bezug auf das Schutzgut Boden als sanierungsbedürftig

klassiert. Nach den Vorabklärungen konnte im Verlaufe des Jahres 2018 die Voruntersuchung des Kugelfangs durchgeführt werden. Anhand der Voruntersuchung wurde ein Sanierungsprojekt erarbeitet, welches anschliessend beim Kanton eingereicht und bewilligt wurde. Dem Kreditbegehren stimmten die Bürgerinnen und Bürger anschliessend an der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 4. Dezember 2018, mit 78 Stimmen zu. Die Sanierung müsste bis im Jahr 2025 umgesetzt werden, wurde jedoch aufgrund einer noch offenen Motion von Werner Salzmann (SVP) mit einem Gemeinderatsbeschluss zurückgestellt. Die Motion besagt, dass der Bund bei einer Sanierung in Zukunft neu 40 Prozent der anrechenbaren Kosten übernehmen muss.

Umwelt und Entsorgung

Im internationalen Vergleich sind wir Schweizer Weltmeister im Abfall produzieren. Pro Kopf sind es durchschnittlich über 740 kg im Jahr. Was nicht mit Separatsammlungen wiederverwertet wird, wird thermisch verwertet oder in Deponien entsorgt. Die Kehrichtverbrennungsanlage in Bazenhaid ist das grösste Kraftwerk in der Umgebung des Kantons Thurgau und ist somit auch der grösste Energieproduzent. Davon profitieren auch die Verbandsgemeinden. Im vergangenen Jahr konnten CHF 14.00 pro Einwohner an die Verbandsgemeinden rückvergütet werden.

Die Recyclingstatistik 2019 unserer Gemeinde zeigt auf, dass die Mengenentwicklungen je nach Material unterschiedlich sind. Alu- und Dosensammlung 2 t (Vorjahr 2 t), Glas 36 t (26 t), Metall 2 t (2 t), Altöl 1.6 t (2 t), Papier und Karton 42 t (47 t). Ein Dankeschön für ihren tollen Einsatz beim Altpapier und Karton sammeln geht an die Mädchen- und Jugendriege. TEXAID hat letztes Jahr in der Gemeinde Bettwiesen 7 t (7 t) ausgediente Kleider und Schuhe gesammelt und einer sinnvollen Wiederverwendung oder Verwertung zugeführt. Nicht erfasst werden die Mengen der Altkleider bei den Strassensammlungen.

An der vergangenen Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 wurde der Änderungsvorschlag der Grüngutsammlung zurück an den Gemeinderat gewiesen. Daraufhin wurde die Grüngutsammlung im Jahr 2020 leicht angepasst, aber trotzdem wie gewohnt durchgeführt und weiter durch die allgemeinen Abfallgebühren finanziert. Das Grüngut kann neu an 20 periodischen Sammeltagen mitgegeben werden. Alle 2 Wochen in den Monaten April bis November oder von November bis März und im Juli alle 4 Wochen. Das Grüngut muss am Sammeltag jeweils bis 07.00 Uhr bereitgestellt werden. Die Touren werden weiterhin von der A. Wellauer GmbH durchgeführt. Die Kosten liegen wie bisher jährlich bei rund CHF 40'000.00.

Der Kompostierplatz Lommis wurde am 12. Dezember 2019 für immer geschlossen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Josef Berchtold an dieser Stelle für die langjährige sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Das lose Grüngut und Gartenräumungen können ab sofort beim Kompostierplatz von A. Wellauer GmbH (Schmidhofstrasse, Holzhäusern, Amlikon-Bissegg) angeliefert werden. Annahme, Eintrag in Laufzettel und Verrechnung oder Barzahlung werden direkt vom Verursacher via entsprechenden Deponiebetreiber abgewickelt. Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 07.00 - 18.00 Uhr / Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr.



Ressort Soziale Wohlfahrt

Ressortleiterin Franziska Pustiasi

Sozialamt

Am 27. Mai 2019 wurde ich erstmals in den Gemeinderat Bettwiesen gewählt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich nochmals herzlich bei Ihnen bedanken.

An der ersten Sitzung des Gemeinderates in der neuen Besetzung wurde mir empfohlen, das Ressort Soziales zu übernehmen, obwohl ich mich, durch meine Ausbildung, eher im Bereich der Zahlen gesehen hätte. Nach anfänglichen Zweifeln habe ich mich aber rasch eingefunden und finde das Ressort spannend und abwechslungsreich.

Da ich mich in diesem neuen Gebiet nicht auskannte, habe ich im Laufe des Jahres etliche Kurse besucht. Das ging über kurze Abendkurse bis hin zu zwei Tage ausführliche Schulung in Frauenfeld zu den Themen Gesetze und Berechnungen. An diesen Anlässen habe ich viele neue GR-Mitglieder aus anderen Gemeinden mit dem gleichen Ressort kennengelernt, was hilfreich ist, wenn man ein Vorgehen aus einer anderen Sicht betrachten lassen will und sich so austauschen kann.

Da die Gemeinde Bettwiesen zurzeit nur über wenige Sozialhilfe-Fälle zu befinden hat, was wir sehr begrüssen, konnte ich noch nicht häufig in Berechnungen einbezogen werden. Über die laufenden Fälle bin ich aber immer aktuell informiert und nehme auch an den regelmässigen Gesprächen mit den Klienten teil.

Die Unterstützung an Thurgauer Bürger ist im Jahr 2019 beachtlich gesunken, jedoch wurde bei den Rückerstattungen auch weniger eingenommen als erwartet:

Unterstützung an Thurgauer Bürger	CHF 7'075.90 budgetiert CHF 15'000
Rückerstattung von Thurgauer Bürgern	CHF 5'567.00 budgetiert CHF 12'500

Die Unterstützung an Schweizer Bürger wie auch die Rückerstattungen fiel im Jahr 2019 leicht über Budget aus.

Unterstützung an Schweizer Bürger	CHF 92'052.60 budgetiert CHF 85'000
Rückerstattung von Schweizer Bürgern	CHF 35'574.00 budgetiert CHF 20'000

Die Unterstützung an Ausländer ist im Jahr 2019 beachtlich gesunken.

Unterstützung an Ausländer	CHF 36'607.40 budgetiert CHF 90'000
Rückerstattung von Ausländern	CHF 29'127.15 budgetiert CHF 38'000

Rückerstattungen sind nicht nur Zahlungen von Klienten, sondern auch Rückerstattungsbeiträge von anderen Kantonen sowie Institutionen. Diese Zahlen lassen sich nur schwer abschätzen, daher sind Abweichungen nicht zu vermeiden.

Die Fürsorgekommission hat sich an zwei Sitzungen getroffen um über aktuelle Fälle zu beraten und entsprechende Entscheide zu fällen. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie ist für das Jahr 2020 jedoch wieder mit steigenden Fallzahlen zu rechnen.

Asylwesen

Die Zahlen der Asylgesuche in der Schweiz waren 2019 gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Insgesamt wurden 14'269 Gesuche registriert. Die wichtigsten Herkunftsländer 2019 waren Eritrea, Afghanistan, die Türkei und Syrien.

Für 2020 rechnet das Staatssekretariat für Migration (SEM) gemäss dem wahrscheinlichsten Szenario mit 15'000 neuen Asylgesuchen. Angesichts der zahlreichen Krisen- und Konfliktherde im Nahen Osten und auf dem afrikanischen Kontinent ist das Migrationspotenzial weiterhin hoch. Deshalb ist 2020 auch ein erneuter Anstieg der Asylgesuche möglich.

In der Gemeinde Bettwiesen sind aktuell 4 Asylbewerber aus Afghanistan im Alter zwischen 22 und 28 Jahren wohnhaft. Dank intensiven Bemühungen der Fachstelle Integration des kantonalen Migrationsamtes konnte für sämtliche Asylbewerber in unserer Gemeinde ein Ausbildungsplatz gefunden werden. Alle haben sich für einen handwerklichen Beruf entschieden, so lernt ein Mann Gipser, einer macht die Ausbildung zum Automobil-Assistenten, ein weiterer lernt Holzbearbeiter und der Vierte wird zum Küchenangestellten ausgebildet. Alle haben sich im Dorf gut eingelebt und geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Spitex

Schon seit längerer Zeit hat sich der Grundsatz „ambulant vor stationär“ immer mehr durchgesetzt. Dies macht sich bei der Spitex gut bemerkbar. Die Nachfrage nach den Leistungen der Spitex nimmt laufend zu. Zu diesem Thema möchten wir Sie nochmals darauf sensibilisieren unsere bestens bewährten Spitex-Dienste der Spitex LAUCHTEAL in Anspruch zu nehmen. Die Gemeinde Bettwiesen ist diesem Verbund angeschlossen und arbeitet gut mit der Institution zusammen. Private Anbieter belasten unser Budget zusätzlich und nehmen oftmals nur die „guten“ Fälle an. Die Aufgaben in abgelegenen Gegenden, nachts oder bei Sterbebegleitung sind dann wieder der örtlichen Spitex überlassen. Also lassen Sie uns weiterhin unsere Spitex in Anspruch nehmen und das örtliche Gewerbe berücksichtigen.

Rechnungslegung nach HRM2

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungs- und Finanzvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten,

wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von CHF 1'000 vorgenommen.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit einem geschätzten Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Negative Bewertungsänderungen werden während der Übergangsphase (2017 — 2021) der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen, solange ein Bestand vorhanden ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Bezeichnung	Dauer	in %
Grundstücke nicht bebaut	40	2.50
Gebäude, Hochbauten	33	3.00
Tiefbauten	40	2.50
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge und Haustechnik	8	12.50
Spezialfahrzeuge	15	6.65
Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
Immaterielle Anlagen: Orts- und Regionalplanungen, übrige Planungen	5	10.00
Anlagen im Bau	keine	--
Darlehen	keine	--
Beteiligungen Grundkapitalien	keine	--

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Die Altbestände des Verwaltungsvermögens werden in der Regel linear über 10 Jahre (ab der Umstellung auf HRM2) abgeschrieben. In Anwendung von § 63 Abs. 5 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden wurde in begründeten Fällen die Restnutzungsdauer durch den Gemeinderat geschätzt. Die Buchwerte der Altbestände des Verwaltungsvermögens stellen die Anschaffungswerte nach HRM2 dar.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Abschreibungen erfolgen ab Inbetriebnahme der mitfinanzierten Anlagen nach deren geschätzten Nutzungsdauern.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Antrag Gemeinderat

Jahresrechnung 2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung beraten und gestützt auf die Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden an der Sitzung vom 4. Mai 2020 inhaltlich geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat ersucht die Stimmberechtigten, die vorliegende Rechnung sowie die Gewinnverwendungen an der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 zu genehmigen.

Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss	CHF	379'125.00		
- Übertrag ins Eigenkapital			CHF	205'720.00
- *Übertrag in Vorfinanzierung Revitalisierung Aneterbach			CHF	175'000.00

Feuerwehr (Kontogruppe 1500)

Ertragsüberschuss	CHF	2'862.55		
- Einlage in Spezialfinanzierung EK			CHF	2'862.55

Wasserwerk (Kontogruppe 7101)

Ertragsüberschuss	CHF	78'713.41		
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK			CHF	78'713.41

Abwasserbeseitigung (Kontogruppe 7201)

Aufwandüberschuss	CHF	1'118.53		
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK			CHF	1'118.53

Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (Kontogruppe 8711)

Ertragsüberschuss	CHF	20'047.82		
- Einlage in Spezialfinanzierung EK			CHF	20'047.82

Elektrizitätswerk – Stromhandel (Kontogruppe 8712)

Ertragsüberschuss	CHF	38'073.58		
- Einlage in Spezialfinanzierung EK			CHF	38'073.58

** Vorfinanzierungen sind dann zu bilden, wenn ein besonderes Bauvorhaben unabhängig der Anrechnung gemäss Beitragssystem vorgängig (finanzpolitisch) teilfinanziert werden soll. Sie sind an ein Objekt gebunden und zeitlich befristet (5 Jahre). Eine kurze Erläuterung zum vorgesehenen Projekt finden Sie auf Seite 47.*

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erfolgsrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 weist einen Gewinn von CHF 379'125.00 auf und schliesst um CHF 414'125.00 besser ab als budgetiert. Dieses erfreuliche Resultat ist hauptsächlich auf unerwartete höhere Steuererträge, sowie tiefere Ausgaben im Bereich Soziale Sicherheit zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
0 Allgemeine Verwaltung	CHF 475'155.91	CHF 471'400.00	CHF 473'983.97

0110 Legislative

Die Druck- und Versandkosten, sowie Dienstleistungen Informatik sind in diesem Bereich allgemein etwas tiefer ausgefallen.

0120 Exekutive

Mit diesem Jahresabschluss werden die Arbeitgeberbeiträge an die Familienausgleichskasse in Funktionen, welche Löhne beinhalten, erstmals gesondert ausgewiesen. Diese Aufwände wurden bis anhin in den Konten 3010.00 verbucht. Als unerwarteter Aufwand bei Dienstleistungen Informatik ist die Anschaffung einer Geschäftsverwaltungssoftware (GEVER) für den Gemeinderat zu verzeichnen. Die Ausgaben für Reisekosten und Spesen fielen höher aus als budgetiert. Unter anderem weil ein erhöhter Aufwand für die Einarbeitung und Schulungen der beiden neuen Gemeinderäte zu verbuchen waren.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Bedingt durch den Mitarbeiterwechsel in der Finanz- und Steuerverwaltung musste Anfang Jahr auf Unterstützung durch temporäre Mitarbeitende zurückgegriffen werden. Dadurch entstanden Mehrkosten in der Höhe von CHF 9'300.00. Die seit Jahren im Abrechnungskonto geführten Doppelzahlungssaldos wurden als tatsächliche Forderungsverluste ausgebucht. Zusätzlich sind diverse kleinere Differenzen ebenfalls ergebniswirksam bereinigt und ausgebucht worden. Die Entschädigungen für den Steuerbezug für die anderen Körperschaften fielen einerseits wegen des guten Ertrages, aber auch wegen der Vereinheitlichung der Beteiligungen höher aus.

0220 Übrige allgemeine Dienste

Die Löhne des Verwaltungspersonals liegen rund CHF 4'500.00 über dem Budget. Dabei handelt es sich um Auszahlungen bewilligter Überstunden. Die Aufwände für die Beschaffung von Büromaterial fielen über alle Bereiche betrachtet tiefer aus als budgetiert. Nicht ausgeschöpft bzw. teilweise ins neue Jahr verschoben wurden Anschaffungen für Büromöbel und-geräte. Als übriger Finanzaufwand wurden Depotgelder ergebniswirksam ausgebucht.

0222 Bauverwaltung

Die Bautätigkeit fiel im Jahr 2019 tiefer aus als angenommen. Dementsprechend geringer sind auch die Baubewilligungsgebühren ausgefallen.

0290 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Die Lohnkosten liegen aufgrund der höheren Auslastung des UG Kindergarten geringfügig über dem Budget. Bedingt durch die höhere Auslastung sind jedoch auch Mehreinnahmen bei der Benützung des UG KiGa zu verbuchen.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
1 Öffentliche Ordnung	CHF 47'067.39	CHF 73'500.00	CHF 56'548.90

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Aufwendungen für die Regionale Berufsbeistandschaft sind um CHF 10'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Anstelle von 3 Anträgen auf Einbürgerungen sind im Jahr 2019 nur 2 eingegangen. Erfreulich, mit über CHF 8'000.00 über Budget, sind die Rückerstattungen von Beistandschaften ausgefallen.

1500 Feuerwehr

Die Ersatzabgaben sind gegenüber 2018 von CHF 92'700.00 auf CHF 100'400.00 gestiegen. Infolge des guten Ergebnisses konnten CHF 2'800.00 in die Spezialfinanzierung gelegt werden.

1610 Militärische Verteidigung

Dank geringeren Aufwänden fiel der Aufwand in diesem Bereich unter Budget aus.

1620 Zivilschutz

Aufgrund eines Wasserschadens in der Zivilschutzanlage mussten ausserordentlich CHF 10'000.00 aufgewendet werden. Dafür sind keine Aufwände beim Unterhalt entstanden.

1626 Regionale Zivilschutzorganisation

Die Entschädigungszahlungen an die Regionale Zivilschutzorganisation fielen insgesamt um über CHF 2'000.00 tiefer aus als angenommen.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
3 Kultur, Sport, Freizeit	CHF 27'602.95	CHF 25'800.00	CHF 18'878.10

3290 Übrige Kultur

Die Aufwendungen für die Dorfkultur und Empfänge, darunter fällt auch das durchgeführte Gemeindeduell, fielen mit CHF 9'800.00 insgesamt um CHF 800.00 höher aus als angenommen.

3410 Sport

Der Gemeinderat hat die Unterstützungsbeiträge an die Vereine überarbeitet und vereinheitlicht. Dadurch entstehen Mehrkosten von CHF 900.00.

3420 Freizeit

Ein Teil der Ruhebänke auf dem Gemeindegebiet wurden im Jahr 2019 für insgesamt CHF 1'300.00 saniert. Der Gemeindeanteil an den IGP Sportpark Wil ist ein Pro Kopf Beitrag uns lässt sich sehr gut abschätzen. Die Beiträge an die Kulturvereine liegen knapp CHF 900.00 über dem Voranschlag. Der Gemeinderat hat unter dem Jahr zusätzlich Gesuche von kulturellen Organisationen zum Teil bewilligt und mit Beiträgen unterstützt.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
4 Gesundheit	CHF 179'237.45	CHF 170'700.00	CHF 160'048.00

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Aufwand für die Gemeindebeteiligung an den Kanton Thurgau für die Stationäre Pflege wurde bis anhin fälschlicherweise unter dem Konto 4210 geführt. Gegenüber dem Budgetbetrag von CHF 94'400.00 stellte der Kanton uns insgesamt CHF 101'600.00 in Rechnung. Dies sind Ausgaben welche von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege fielen gegenüber dem Budget um CHF 1'300.00 höher aus. Der Gemeindeanteil an die Spitex Lauchetal beträgt im Jahr 2019 CHF 51'000.00. Durch private Leistungserbringer wurden die restlichen CHF 7'300.00 in Rechnung gestellt.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

In diesem Bereich wird der Beitrag an die Perspektive Thurgau verbucht. Abgerechnet wird auf Basis der Einwohnerzahl mittels einem Pro Kopf Betrag. Aufgrund der etwas tieferen Einwohnerzahl fiel dementsprechend der Beitrag auch tiefer aus.

4320 Übrige Krankheitsbekämpfung

In dieser Kostenstelle werden Mitgliederbeiträge an die Lungenliga etc. verbucht. Der Aufwand liegt mit CHF 50.00 leicht über dem Budget.

4340 Lebensmittelkontrolle

Der Beitrag an die Pilzkontrollstelle fällt jedes Jahr in etwa gleich hoch aus und schliesst leicht unter Budget ab.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
5 Soziale Sicherheit	CHF 286'079.37	CHF 322'750.00	CHF 309'681.72

5120 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände

Der Beitrag für die Prämienverbilligungen an den Kanton Thurgau fiel um CHF 11'000.00 tiefer aus als angenommen. Rückerstattungen konnten für einmal keine geltend gemacht werden.

5230 Invalidenheime

Die Beträge in dieser Kontenstelle entsprechen den angenommen Zahlen im Budget.

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Der Beitrag an die AHV-Gemeindezweigstelle bewegt sich jedes Jahr im gleichen Rahmen und lässt sich sehr gut vorhersagen.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im Jahr 2019 mussten Forderungsverluste in der Höhe von CHF 78'400.00 verbucht werden. Die Erbringlichkeit der Forderungen wurde in jedem einzelnen Fall überprüft und es bestehen Verlustscheine, welche durch die Finanzverwaltung regelmässig bearbeitet werden. Die Aufwendungen liegen unter Budget, da unter Jahr ein Fall eingestellt werden konnte. Zwar konnten knapp CHF 52'000.00 an Forderungen in Rechnung gestellt werden. Effektiv verbucht werden konnten jedoch nur CHF 18'200.00. Die Differenz musste wie oben beschrieben als Forderungsverlust ausgebucht werden.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Beitrag an den Tageselternverein Hinterthurgau fällt für das vergangene Jahr um CHF 300.00 tiefer aus als voranschlagt.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die Aufwände für Unterstützungen an Thurgauer Bürger und Ausländer sind tiefer ausgefallen, jene an die übrigen Schweizer Bürger höher als angenommen. Über alle drei Bereiche hinweggesehen sind die Fallzahlen gesunken. Obwohl die einzelnen Erträge bei den Rückvergütungen nicht den angenommen Zahlen entsprechen, konnte jedoch in der Summe eine Punktlandung hingelegt werden.

5720 Asylwesen

Die Aufwände für die vier in der Gemeinde Bettwiesen wohnhaften Asylanten sind leicht über dem Budget ausgefallen. Ebenfalls über Budget liegen die Rückvergütungen. Da alle vier Asylanten seit August eine Ausbildung absolvieren, konnte beim Kanton eine Unterstützung durch das Stipendienamt in Form von Stipendien beantragt werden.

5790 Übrige Fürsorge / Krankenkasse

Die Forderung des Kanton Thurgau für den Gemeindeanteil an die Verlustscheinforderungen fiel um CHF 28'600.00 tiefer aus als budgetiert. Anstelle von CHF 35'000.00 mussten dafür nur CHF 6'400.00 aufgewendet werden. Etwas mehr als voranschlagt wurde aufgewendet um Prämienausstände aufzuheben und leider konnten keine Rückerstattungen verbucht werden.

Erfolgsrechnung

Nettoaufwand

Budget

Vorjahr

6 Verkehr

CHF 207'772.43

CHF 182'250.00

CHF 136'174.59

6150 Gemeindestrassen

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals liegen rund CHF 3'000.00 unter Budget. Als unerwarteter Aufwand ist die Anschaffung eines neuen Salzstreuers zu verzeichnen. Im Rahmen der Arbeiten an der Aneter- und Winkelstrasse wurden die Strassenbeleuchtungen in diesem Bereich auf LED umgerüstet. Dieser Aufwand war im Budget nicht vorgesehen.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Aufwände für die Gemeindebeteiligung an den öffentlichen Regionalverkehr wurden bis anhin fälschlicherweise unter dem Konto 6290 geführt. Der vom Kanton Thurgau der Gemeinde in Rechnung gestellte Betrag fiel um CHF 4'400.00 tiefer aus als angenommen.

6290 Übriger Verkehr

Der Verkauf der SBB-Gemeindetageskarten brachte weniger ein als budgetiert. Die Auslastung der beiden zur Verfügung stehenden Karten in den beiden ersten Monaten des Jahres war sehr tief. In den restlichen Monaten waren die Karten mehrheitlich ausverkauft. Trotzdem konnte der Rückstand nicht mehr wettgemacht werden.

Erfolgsrechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
7 Umwelt, Raumordnung	CHF 77'364.23	CHF 80'900.00	CHF 82'130.66

7100 Wasserversorgung

Dieser Bereich schliesst mit CHF 300.00 über Budget ab, hauptsächlich aufgrund höherer Aufwände für den Wassereinkauf.

7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Die Aufwände fielen mehrheitlich unter dem Voranschlag aus. Die Arbeiten an den Leitungen in der Aneter- und Winkelstrasse wurden anstelle über die Erfolgsrechnung in der Investitionsrechnung verbucht. Die Gründe für diesen Schritt entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zur Investitionsrechnung. Der Aufwand für die Hausanschlüsse fiel um CHF 37'000.00 geringer aus als angenommen. Leicht tiefer als budgetiert fielen die Erträge für die Zählermieten, Grundgebühren sowie die Wasserabgabe aus.

Die Erträge im Konto Zinsen und Forderungen werden neu im Konto Zinsertrag aus Vorschuss an Spezialfinanzierung geführt.

Als Beitrag an die Sanierung Aneter- und Winkelstrasse konnte von der Gebäudeversicherung der Betrag von CHF 29'400.00 geltend gemacht werden.

Anstelle der vorgesehenen Entnahme resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 78'700.00.

7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Anstelle der budgetierten Einlage in die Spezialfinanzierung mussten rund CHF 1'100.00 daraus entnommen werden. Dazu führten Abschreibungskosten, welche im Budget nicht berücksichtigt waren. Leicht, mit CHF 4'000.00, über Voranschlag musste die Gemeindebeteiligung an die ARA Münchwilen zur Kenntnis genommen werden. Die Erträge der Grund- und Mengengebühren für das Abwasser schlossen wie vorgesehen ab. Die planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge von privaten Haushalten brachte rund CHF 2'000.00 mehr Ertrag ein.

7300 Abfallwirtschaft

Der Lohnaufwand in diesem Bereich wurde um knapp CHF 1'000.00 überschritten. Das Einsammeln und Entsorgen des Grüngutes verursachte Mehrkosten von CHF 5'800.00.

Der Ertrag aus den Abfallgebühren fiel um CHF 6'000.00 höher aus. Es wurden weniger Unterflurcontainer erstellt als angenommen. Demzufolge blieb auch die Rückerstattung des Kehrrichtverbandes unter Budget.

7410 Gewässerverbauungen

Der budgetierte Unterhalt beim Wasserbau ist nicht eingetroffen. Es mussten keine Sofortmassnahmen getroffen werden. Folglich fällt die Kostenbeteiligung des Kantons auch tiefer aus.

7710 Friedhof und Bestattung

Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt wurden im verlaufenden Geschäftsjahr weniger Todesfälle verzeichnet.

7900 Raumordnung

Die Abschreibungen fallen infolge Aktivierung der Kosten für die Ortsplanung insgesamt CHF 2'200.00 höher aus als budgetiert. Der Beitrag an die Regio Wil ist Pro-Kopf Beitrag und kann sehr gut vorhergesagt werden.

Erfolgsrechnung	Nettoertrag	Budget	Vorjahr
8 Volkswirtschaft	CHF -3'753.65	CHF -2'300.00	CHF 6'507.55

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

In dieser Kostenstelle liegen die Aufwände und Erträge leicht unter Budget. Die Einlage in die Spezialfinanzierung fiel um CHF 1'400.00 höher aus als budgetiert.

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Über alle Positionen gesehen liegt diese Kostenstelle im Rahmen des Voranschlages

8200 Forstwirtschaft

Das kantonale Forstamt stellt einen ProKopf Beitrag in Rechnung. Ebenfalls in dieser Kostenstelle ist der Beitrag an das Forstrevier Lommis. Die Aufwände liegen leicht unter Budget.

8300 Jagd und Fischerei

Im Jahr 2019 mussten keine Beteiligungen an die Wildschadenverhütung geleistet werden. Der Ertrag Jagd- und Fischpacht wird durch die Gemeinde erhoben. Der Gesamtertrag dieses Ertrages wird zusätzlich in dieser Kostenstelle als Aufwand verbucht und im Konto 8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserung als Ertrag gutgeschrieben.

8600 Banken und Versicherungen

Die Thurgauer Kantonalbank schüttet jedes Jahr einen Gewinnanteil an die Thurgauer Gemeinden aus. Der Anteil für die Gemeinde Bettwiesen beträgt jedes Jahr ca. CHF 22'000.00

8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Die Aufwände entsprechen mehrheitlich den veranschlagten Beträgen. Wie beim Konto 7101 wurden die Aufwände für die Leitungsarbeiten an der Anter- und Winkelstrasse aktiviert und über die Investitionsrechnung verbucht. Mehrkosten mussten bei den Dienstleistungen Dritter in der Höhe von knapp CHF 25'000.00 zur Kenntnis genommen werden. Dabei handelt es sich um unterstützende Dienstleistungen durch das EW Sirmach sowie das EKT. Bedingt durch die tieferen Kosten beim Leitungsunterhalt resultiert anstelle einer Entnahme eine Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 20'047.82

8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Der Stromankauf fiel gegenüber dem Budget tiefer aus. Dementsprechend resultierte auch ein tieferer Ertrag. Die budgetierte Einlage in die Spezialfinanzierung verringerte sich um CHF 13'400.00 auf CHF 38'000.00.

8790 Energie allgemein

Rund CHF 500.00 tiefer fielen die Aufwendungen für die Beratung und den Trägerverein Energiestadt aus.

Erfolgsrechnung	Nettoertrag	Budget	Vorjahr
9 Finanzen und Steuern	CHF 1'675'651.08	CHF1'290'000.00	CHF 1'406'676.02

9100 Steuern

Mit dem Abschluss 2018 wurde erstmals ein Delkredere für mögliche Forderungsverluste bei den Steuern in der Höhe von 5% der offenen Forderungen gebildet. Da sich im Geschäftsjahr 2019 die offenen Forderungen reduzierten, konnte das Delkredere ergebniswirksam um CHF 3'570.00 gesenkt werden. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen (laufendes Jahr und frühere Jahre) erhöhten sich gegenüber dem Budget um rund CHF 351'000.00 auf rund 1'456'400 Franken. Die Quellensteuern verzeichnen ein leichtes Plus von CHF 10'000.00 und stiegen auf rund CHF 58'900.00 an. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist ein Rückgang um CHF 2'100.00 auf rund CHF 32'900.00 zu verzeichnen.

9101 Sondersteuern

Beim Ertrag der Liegenschaftensteuer konnte praktisch eine Punktlandung erzielt werden. Die Grundstückgewinnsteuern fielen um CHF 19'000.00 höher aus als budgetiert. Diese Einnahmen sind sehr schwierig abzuschätzen, da in der Regel keine Kenntnisse über anstehende Grundstückverkäufe vorhanden sind.

9500 Übrige Ertragsanteile

In dieser Kostenstelle werden die Aufwände und Erträge von Restaurationsbetrieben, sowie Handel mit Getränken aufgezeigt. Der Kanton partizipiert jeweils an den Einnahmen.

9610 Zinsen

Die Zinsen für die Finanzverbindlichkeiten verharren auf sehr tiefem Niveau. Dies hat Auswirkungen einerseits auf die Verzinsung, andererseits auf die Zinseinnahmen aus den Vorschüssen für die Spezialfinanzierungen. Nicht ergebniswirksam verhält sich die Wertberichtigung der Gemeindebeteiligung an der Firma Abraxas, da diese durch eine Entnahme aus den Neubewertungsreserven ausgeglichen werden konnte.

Investitionsrechnung 2019

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 611'696.66 anstelle von CHF 492'000.00 ab. Obwohl budgetierte Projekte wie die Kugelfangsanierung und die Kanalisationserschliessung Anet nicht oder nur teilweise im Jahr 2019 realisiert werden konnten, wird das Budget um CHF 120'000.00 überschritten. Der Gemeinderat ist einem Antrag der Rechnungsprüfer Iris Gamper und Maxime Deschenaux gefolgt und hat die Aufwendungen für die Sanierung der Wasser- und Stromleitungen in der Aneter- und Winkelstrasse, anstelle über die laufende Rechnung, aktiviert und in der Investitionsrechnung verbucht. Der Antrag basiert auf §8 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden. Dieser besagt, dass sämtliche Aufwendungen pro Objekt zwingend über die Investitionsrechnung verbucht werden müssen, wenn der Betrag die von der Gemeinde festgelegte Aktivierungsgrenze überschreitet. Die vom Gemeinderat an der Sitzung vom 15. Februar 2016 festgelegte Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50'000.00. Umgekehrt, wenn die Aufwände pro Objekt unter der Grenze liegen, müssen die Ausgaben zwingend über die laufende Rechnung verbucht werden. Der Gemeinderat hat beschlossen dieses Vorgehen ab sofort konsequent umzusetzen.

Bilanz per 31.12.2019

Der Bestand der flüssigen Mittel ist gegenüber dem Vorjahr leicht höher, da im Dezember noch sehr hohe Steuerzahlungen eingegangen sind.

Im Gesamten bewegen sich die Forderungen auf Vorjahresniveau. Jedoch fallen die Debitoren Werkbetriebe höher als im Vorjahr aus. Die Debitoren der Gemeinde sind dafür tiefer als im Vorjahr. Dies hat damit zu tun, dass eine grosse Forderung bezüglich Alimentsausständen abgeschrieben werden musste. Die Steuerforderungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Auf den Konten MWST-Vorsteuerguthaben sind die offenen Forderungen gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung aus den MWST-Abrechnungen des 3. und 4. Quartals 2019 ausgewiesen. In den früheren Jahren wurden auch Guthaben in den Passiven (Konto 2002.31) ausgewiesen. Dies wurde jedoch auf Empfehlung der Revision entsprechend korrigiert.

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden dieses Jahr erstmals steuerrelevante Abgrenzungen separat ausgewiesen.

Die Finanzanlagen wurden gemäss den aktuellen Steuerwerten wertberichtigt. Die Namenaktien der EKT Energie AG wurden um CHF 12'000.00 aufgewertet und die Aktien der Abraxas Informatik AG um CHF 16'800.00 abgewertet. Die Aufwertung ist erfolgswirksam. Die Abwertung ging zulasten der Neubewertungsreserve Finanzvermögen, welche beim Übergang auf HRM2 gebildet wurde und war somit erfolgsneutral.

Im Bereich der Sachanlagen wurde die Investition Kostenbeteiligung Gleisverlängerung abgeschlossen und im Konto 1401.00 Strassen / Verkehrswege aktiviert. Zudem wurden noch nicht abgeschlossene Projekte auf den 1407er Konten Anlagen in Bau ausgewiesen. Des Weiteren wurden im Konto 1429.00 Aufwendungen im Umfang von CHF 20'931.10 aktiviert.

Der Investitionsbeitrag Baukosten ARA Münchwilen wurde im Rechnungsjahr 2018 fälschlicherweise gebildet. Diese Aufwendungen hätten dazumal in die laufende Rechnung gebucht werden müssen. Dieser Umstand wurde nun korrigiert, indem der Saldo zulasten der laufenden Rechnung ausgebucht wurde.

Die Kreditoren Gemeinde und Werke fallen höher aus, weil die Körperschaftsschlussrechnungen aus dem Steuerabschluss bereits per 31.12.2019 erfasst wurden.

Wie bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden dieses Jahr auch bei den passiven Rechnungsabgrenzungen erstmals steuerrelevante Abgrenzungen separat ausgewiesen. Wie bereits schon bei den Finanzanlagen erwähnt, wurde die Wertberichtigung der Aktien Abraxas Informatik AG zulasten der Neubewertungsreserve Finanzvermögen gebucht.

Rechnung 2019

	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Artengliederung						
3 AUFWAND	3'087'962.50		3'148'850.00		2'943'982.06	
30 Personalaufwand	488'610.12		477'200.00		490'774.65	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'295'645.25		1'576'550.00		1'290'579.68	
33 Abschreibungen	104'478.33		88'600.00		121'713.45	
Verwaltungsvermögen						
34 Finanzaufwand	35'413.15		23'500.00		73'206.01	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	90'964.15		65'300.00		141'246.01	
36 Transferaufwand	985'027.90		808'850.00		814'180.26	
37 Durchlaufende Beiträge	77'906.00		99'000.00		2'550.00	
39 Interne Verrechnungen	9'917.60		9'850.00		9'732.00	
4 ERTRAG		3'250'685.03		3'113'850.00		3'323'107.06
40 Fiskalertrag		1'366'426.75		1'196'500.00		1'558'677.61
41 Regalien und Konzessionen		1'128.90		1'100.00		1'128.90
42 Entgelte		1'322'136.28		1'184'650.00		1'245'553.00
44 Finanzertrag		39'816.00		41'400.00		53'146.83
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		156'300.84		370'850.00		1'118.53
46 Transferertrag		352'408.66		307'000.00		434'400.19
47 Durchlaufende Beiträge		2'550.00		2'500.00		2'550.00
48 Ausserordentlicher Ertrag						16'800.00
49 Interne Verrechnungen		9'917.60		9'850.00		9'732.00
	3'087'962.50	3'250'685.03	3'148'850.00	3'113'850.00	2'943'982.06	3'323'107.06
	162'722.53			35'000.00	379'125.00	
	3'250'685.03	3'250'685.03	3'148'850.00	3'148'850.00	3'323'107.06	3'323'107.06

Rechnung 2019

	Rechnung 2018		Rechnung 2019		Erfolgsrechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Funktional						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	620'136.32	146'152.35 473'983.97	599'400	128'000 471'400	627'059.90	151'903.99 475'155.91
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	331'680.20	275'131.30	214'500	141'000	221'683.68	174'616.29
3 KULTUR, SPORT UND FREI-ZEIT, KIRCHE Nettoaufwand	18'878.10	56'548.90	25'800	73'500	27'602.95	47'067.39
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	160'048.00	18'878.10	170'700	25'800	179'237.45	27'602.95
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	574'490.42	264'808.70 309'681.72	492'750	170'000 322'750	480'045.52	193'966.15 286'079.37
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	203'503.09	67'328.50	253'800	71'550	274'972.43	67'200.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG Nettoaufwand	454'255.00	136'174.59 372'124.34	551'250	182'250 470'350	467'933.38	207'772.43 390'569.15
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	671'381.42	82'130.66 664'873.87	825'850 2'300	80'900 828'150	624'089.59 3'753.65	77'364.23 627'843.24
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	53'589.95 1'406'676.02	6'507.55 1'460'265.97	14'800 1'290'000	1'304'800	41'357.16 1'675'651.08	1'717'008.24
Total	3'087'962.50 162'722.53	3'250'685.03	3'148'850	3'113'850	2'943'982.06 379'125.00	3'323'107.06
Ertragsüberschuss				35'000		
Aufwandüberschuss						
	3'250'685.03	3'250'685.03	3'148'850	3'148'850	3'323'107.06	3'323'107.06

Rechnung 2019

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	620'136.32	146'152.35	599'400	128'000	627'059.90	151'903.99
0110 Legislative	20'460.12		23'550		20'583.34	
0120 Exekutive	74'701.34	950.00	74'350	500	83'863.98	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	169'347.63	112'321.55	154'750	93'700	172'520.24	120'385.95
0220 Übrige allgemeine Dienste	252'533.29	2'477.55	243'550	2'500	242'609.44	2'881.25
0222 Bauverwaltung	53'661.53	18'015.00	56'400	19'500	58'689.73	16'400.00
0290 Übrige Verwaltungseigenschaften	49'432.41	12'388.25	46'800	11'800	48'793.17	12'236.79
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	331'680.20	275'131.30	214'500	141'000	221'683.68	174'616.29
1400 Allgemeines Rechtswesen	66'266.60	27'633.85	76'000	19'100	68'980.50	26'915.10
1500 Feuerwehr	222'397.45	222'397.45	101'400	101'400	110'189.40	110'189.40
1610 Militärische Verteidigung	2'494.73		3'050		2'200.00	
1620 Zivilschutz	27'935.67	22'550.00	19'150	18'000	27'559.48	34'961.79
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	12'585.75	2'550.00	14'900	2'500	12'754.30	2'550.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	18'878.10		25'800		27'602.95	
3290 Übrige Kultur	4'113.10		9'000		9'799.95	
3410 Sport	5'700.00		5'700		6'600.00	
3420 Freizeit	9'065.00		11'100		11'203.00	
4 GESUNDHEIT	160'048.00		170'700		179'237.45	
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime					101'593.00	
4210 Ambulante Krankenpflege	140'936.40		151'400		58'453.75	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	18'770.85		18'950		18'801.15	
4320 Übrige Krankheitsbekämpfung	250.00		250		300.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	90.75		100		89.55	

Rechnung 2019

	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Funktional						
5 SOZIALE SICHERHEIT	574'490.42	264'808.70	492'750	170'000	480'045.52	193'966.15
5120 Prämienverbilligungen	127'327.65		125'000	5'000	113'902.30	
5230 Invalidenheime	678.75		650		660.45	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		2'583.00		2'500		2'426.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	28'880.00	60'120.00	22'000	22'000	97'262.24	51'960.30
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	9'144.90		8'000		7'673.45	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	290'454.37	121'262.70	224'800	70'500	171'167.10	70'268.15
5730 Asylwesen	70'104.50	77'362.80	71'300	65'000	73'728.48	69'311.70
5790 Übrige Fürsorge	47'900.25	3'480.20	41'000	5'000	15'651.50	
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	203'503.09	67'328.50	253'800	71'550	274'972.43	67'200.00
6150 Gemeindestrassen	100'147.09	40'756.00	129'300	42'000	153'056.48	41'595.00
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	103'356.00	26'572.50	124'500	29'550	121'915.95	25'605.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	454'255.00	372'124.34	551'250	470'350	467'933.38	390'569.15
7100 Wasserversorgung	1'232.75		1'300		1'621.00	
7101 Wasserwerk	187'955.47	187'955.47	286'300	286'300	197'557.65	197'557.65
7201 Abwasserbeseitigung	125'426.88	115'448.68	118'650	110'350	123'121.92	113'143.72
7300 Abfallwirtschaft	76'811.66	66'588.64	78'200	65'700	84'119.24	65'633.73
7410 Gewässerverbauungen	16'890.40		12'500	5'000	10'286.10	3'050.95
7710 Friedhof und Bestattung	35'539.86	2'131.55	43'150	3'000	37'823.18	11'183.10
7900 Raumordnung	10'397.98		11'150		13'404.29	

Rechnung 2019

	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Funktional						
8 VOLKSWIRTSCHAFT	671'381.42	664'873.87	825'850	828'150	624'089.59	627'843.24
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	28'725.90	19'937.20	27'400	18'650	27'000.10	18'397.00
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	5'461.00		3'500	100	3'647.50	240.00
8200 Forstwirtschaft	4'204.55		4'750		4'170.15	
8300 Jagd und Fischerei	1'298.90	1'128.90	1'400	1'100	1'128.90	1'128.90
8600 Banken und Versicherungen		21'759.00		22'000		21'979.00
8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz	399'327.45	399'327.45	539'050	539'050	356'424.74	356'424.74
8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel	220'721.32	220'721.32	247'250	247'250	229'673.60	229'673.60
8790 Energie allgemein	11'642.30	2'000.00	2'500		2'044.60	
9 FINANZEN UND STEUERN	53'589.95	1'460'265.97	14'800	1'304'800	41'357.16	1'717'008.24
9100 Steuern	38'755.84	1'358'356.75	5'000	1'188'000	12'954.71	1'550'077.61
9101 Sondersteuern		79'696.25		115'000		134'946.10
9300 Finanz- und Lastenausgleich		14'868.00				
9500 Übrige Ertragsanteile	3'877.25	6'551.00			1'297.25	2'413.00
9610 Zinsen	10'956.86	793.97	9'800	1'800	27'105.20	29'571.53
9690 Übriges Finanzvermögen						
9990 Abschluss		3'250'685.03	3'148'850	3'113'850	2'943'982.06	3'323'107.06
9000 Ertragsüberschuss	162'722.53			35'000	379'125.00	
9001 Aufwandüberschuss		3'250'685.03	3'148'850	3'148'850	3'323'107.06	3'323'107.06

Rechnung 2019

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
1610 Kugelfangsanierung			150'000		2'083.00	
			150'000		2'083.00	
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG						
6150 Gemeindestrassen	10'591.45		120'000		71'999.20	
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	10'591.45		50'000		2'721.20	
			70'000		69'278.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG						
7101 Wasserwerk	1'615.00	11'242.05	315'000	63'000	358'253.99	54'071.76
7201 Abwasserbeseitigung	52'730.00	4'878.05		37'000	236'276.16	24'390.24
7410 Gewässerverbauungen	227'107.85	6'364.00	290'000	26'000	85'229.63	29'681.52
7900 Raumordnung	3'587.10		25'000		15'817.10	
					20'931.10	
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
8711 Elektrizitätswerk / Elektrizitätsnetz	55'925.20	2'785.52	30'000	30'000	248'288.31	14'856.08
	55'925.20	2'785.52		30'000	248'288.31	14'856.08
9 FINANZEN UND STEUERN						
Total						
Einnahmeüberschuss	351'556.60	14'027.57	585'000	93'000	680'624.50	68'927.84
Ausgabenüberschuss		337'529.03		492'000		611'696.66
	351'556.60	351'556.60	585'000	585'000	680'624.50	680'624.50

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
1 AKTIVEN	4'773'917.19	5'679'472.74	905'555.55
10 FINANZVERMÖGEN	2'602'495.32	2'953'015.82	350'520.50
100 FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE GELDANLAGEN	1'362'388.79	1'646'376.15	283'987.36
1000 KASSE	3'054.05	3'509.95	455.90
1000.01 Kasse	3'054.05	3'509.95	455.90
1001 POST	1'200'894.48	1'487'135.48	286'241.00
1001.01 Postfinance 90-022189-1, Gemeinde	513'668.44	167'732.52	-345'935.92
1001.05 Postfinance 15-185950-4, Steuern	687'226.04	1'319'402.96	632'176.92
1002 BANK	158'440.26	155'730.72	-2'709.54
1002.01 TKB, CH73 0078 4242 0000 1990 3, Gemeinde	75'006.56	96'969.03	21'962.47
1002.05 RB, CH22 8141 4000 0033 0320 1, Gemeinde	73'948.20	49'988.00	-23'960.20
1002.06 RB, CH16 8141 4000 0033 0321 2, Schlosskapelle	4'268.80	4'270.93	2.13
1002.07 RB, CH79 8141 4000 0033 0324 2, Rest. Wiesental	3'215.60		-3'215.60
1002.10 Acrevis, CH17 0690 0054 6047 2000 9, Mietzinskaut. Hauptstr. 60	2'001.10	2'001.50	0.40
1002.11 RB, CH58 8080 8007 5419 8166 6, Kautions Ristorante Pizza e Sfizi		2'501.26	2'501.26
101 FORDERUNGEN	1'065'714.63	1'075'644.98	9'930.35
1010 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER DRITTEN	322'412.97	324'205.20	1'792.23
1010.01 Debitoren Politische Gemeinde	54'797.55	17'750.75	-37'046.80
1010.02 Debitoren Werkbetriebe	267'601.60	306'454.45	38'852.85
1010.05 Debitoren Verrechnungssteuer	13.82		-13.82

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
1012 STEUERFORDERUNGEN	787'394.71	724'212.55	-63'182.16
1012.01 Forderungen ordentliche Steuern	793'400.46	721'427.90	-71'972.56
1012.09 WB auf Steuerforderungen	-39'670.00	-36'100.00	3'570.00
1012.11 Forderungen Quellensteuern CH	33'664.25	38'884.65	5'220.40
1015 INTERNE KONTOKORRENTE	-44'093.05	-747.49	43'345.56
1015.00 Kontokorrent Gemeinde	-37'126.05		37'126.05
1015.01 Durchlaufkonto	977.65		-977.65
1015.11 Abrechnungskonto Steuern frühere Jahre			
1015.20 Abrechnungskonto Quellensteuern alt	8'497.55		-292.39
1015.21 Abrechnungskonto Quellensteuern neu	-3'936.90		-8'497.55
1015.24 Abrechnungskonto Pauschale Steueranrechnung	98.50		3'936.90
1015.40 Abrechnungskonto DTA-Zahlungen Gemeinde	-10'662.90		-98.50
1015.42 Abrechnungskonto ESR-Eingänge Gemeinde	-4'690.50		10'662.90
1015.55 Abrechnungskonto Doppelzahlungen	2'749.60		4'690.50
1015.90 Durchlaufkonto Löhne		-455.10	-2'749.60
			-455.10
1019 Übrige Forderungen	27'974.72	27'974.72	27'974.72
1019.200 MwSt-Vorsteuerguthaben ER Wasserversorgung		17'740.35	17'740.35
1019.202 MwSt-Vorsteuerguthaben ER Abwasser		2'647.81	2'647.81
1019.206 MwSt-Vorsteuerguthaben ER Elektrizitätswerk		7'586.56	7'586.56
104 AKTIVE RECHNUNGSABRENZUNGEN	41'699.60	103'102.39	61'402.79
1042 Steuern		58'017.80	58'017.80
1042.00 RA Steuern		58'017.80	58'017.80

Rechnung 2019

Bilanz mit Veränderung

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
1043	41'699.60	45'084.59	3'384.99
1043.00	41'699.60	45'084.59	3'384.99
107	38'000.00	33'200.00	-4'800.00
1070	38'000.00	33'200.00	-4'800.00
1070.00	14'000.00	26'000.00	12'000.00
1070.10	24'000.00	7'200.00	-16'800.00
108	94'692.30	94'692.30	
1080	94'692.30	94'692.30	
1080.00	94'692.30	94'692.30	
14	2'171'421.87	2'726'456.92	555'035.05
140	2'105'573.64	2'653'884.29	548'310.65
1401	391'589.25	438'957.76	47'368.51
1401.00	448'917.10	518'195.10	69'278.00
1401.09	-57'327.85	-79'237.34	-21'909.49
1403	463'232.97	902'753.70	439'520.73
1403.00	291'339.25	278'522.95	-12'816.30
1403.09	-20'061.56	-38'363.89	-18'302.33
1403.10	1'615.00	237'891.16	236'276.16
1403.19	-201.88	-5'129.27	-4'927.39
1403.20	206'126.21	454'414.52	248'288.31
1403.29	-15'584.05	-24'581.77	-8'997.72

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
1404 HOCHBAUTEN	1'213'834.58	1'163'031.50	-50'803.08
1404.00 Hochbauten Gemeinde	1'205'229.88	1'205'229.88	
1404.09 WB Hochbauten Gemeinde	-131'029.85	-174'706.46	-43'676.61
1404.10 Hochbauten Feuerwehr	35'365.00	35'365.00	
1404.19 WB Hochbauten Feuerwehr	-10'609.50	-14'146.00	-3'536.50
1404.30 Hochbauten Elektrizitätswerk	118'469.02	118'469.02	
1404.39 WB Hochbauten Elektrizitätswerk	-3'589.97	-7'179.94	-3'589.97
1406 MOBILIEN VV	24'375.12	19'500.10	-4'875.02
1406.00 Mobilien, Maschinen, allgemeiner Haushalt	39'000.20	39'000.20	
1406.09 WB Mobilien, Maschinen, allgemeiner Haushalt	-14'625.08	-19'500.10	-4'875.02
1407 ANLAGEN IN BAU		118'667.23	118'667.23
1407.0 Allgemeiner Haushalt		118'667.23	118'667.23
1407.01 Anlagen in Bau, Strassen / Verkehrswege		2'721.20	2'721.20
1407.04 Anlagen in Bau, übrige Tiefbauten		115'946.03	115'946.03
1409 SACHANLAGEN VV ÜBRIGE	12'541.72	10'974.00	-1'567.72
1409.10 Gemeinschaftsumengrab	15'677.15	15'677.15	
1409.19 WB Gemeinschaftsumengrab	-3'135.43	-4'703.15	-1'567.72
142 IMMATERIELLE ANLAGEN	39'444.67	53'192.63	13'747.96
1427 IMMATERIELLE ANLAGEN IN REALISIERUNG	10'093.80	10'093.80	
1427.01 Erschliessung Buechewald	10'093.80	10'093.80	
1429 ÜBRIGE IMMATERIELLE ANLAGEN	29'350.87	43'098.83	13'747.96
1429.00 Ortsplanung, Grundbuchvermessung, WebGis	51'588.95	72'520.05	20'931.10
1429.09 WB Ortsplanung, Grundbuchvermessung, WebGis	-22'238.08	-29'421.22	-7'183.14

Rechnung 2019

Bilanz mit Veränderung

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
144 DARLEHEN	23'256.00	19'380.00	-3'876.00
1444 DARLEHEN AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMUNGEN	23'256.00	19'380.00	-3'876.00
1444.00 Darlehen Gemeinde / reg. Pflegeheim Münchwilen	23'256.00	19'380.00	-3'876.00
146 INVESTITIONSBEITRÄGE	3'147.56		-3'147.56
1462 INVESTITIONSBEITRÄGE AN GEMEINDE UND GE-MEINDEZWECKVERBÄNDE	3'147.56		
1462.00 Investitionsbeitrag Baukosten ARA Münchwilen	3'211.80	3'211.80	
1462.09 WB Investitionsbeitrag Baukosten ARA Münchwilen	-64.24	-3'211.80	-3'147.56
2 PASSIVEN	-4'773'917.19	-5'300'347.74	-526'430.55
20 FREMDKAPITAL	-2'666'077.74	-3'069'180.81	-403'103.07
200 LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN	-1'941'702.65	-2'311'733.82	-370'031.17
2000 LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN VON DRITTEN	-1'278'222.74	-1'666'746.91	-388'524.17
2000.00 Kreditoren Gemeinde und Werke (KBU)	-1'278'222.74	-1'671'082.51	-392'859.77
2000.10 Durchlaufkonto AHV, IV, EO, ALV		811.40	811.40
2000.12 Durchlaufkonto BU / NBU / KK		3'524.20	3'524.20

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
2001 KONTOKORREKTE MIT DRITTEN	-663'277.56	-638'777.60	24'499.96
2001.00 Steuerguthaben Kanton	-327'120.63	-298'584.88	28'535.75
2001.01 Steuerguthaben Primarschule Bettwiesen	-169'952.20	-171'613.16	-1'660.96
2001.02 Steuerguthaben Sekundarschule Affeltrangen	-111'722.86	-114'552.31	-2829.45
2001.03 Steuerguthaben Evang. Kirchengemeinde Affeltrangen	-25'394.83	-13'530.77	11'864.06
2001.04 Steuerguthaben Kath. Kirchengemeinde Bettwiesen	-29'087.04	-40'496.48	-11'409.44
2002 STEUERN	5'289.15	-5'751.50	-11'040.65
2002.31 MWSt, Abrechnungskonto EW / WW / Abwasser	5'289.15	-5'751.50	-11'040.65
2003 ERHALTENE ANZAHLUNGEN VON DRITTEN	-2'242.95	-660.00	1'582.95
2003.00 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-2'242.95	-660.00	1'582.95
2005 INTERNE KONTOKORRENTE	-3'248.55	2'703.45	5'952.00
2005.11 Abrechnungskonto Direkte Bundessteuern	-3'248.55	-4'832.40	-1'583.85
2005.32 Abrechnungskonto Gewässerschutzbewilligungen		7'535.85	7'535.85
2006 DEPOTGELGER UND KAUTION		-2'501.26	-2'501.26
2006.00 Kaution Werkbetriebe - Ristorante Pizza e Sfizi		-2'501.26	-2'501.26
204 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	-15'144.85	-4'858.54	10'286.31
2042 STEUERN	-2'048.15	-301.95	1'746.20
2042.00 RA Steuern	-2'048.15	-301.95	1'746.20
2043 TRANSFER DER ERFOLGSRECHNUNG	-13'096.70	-4'556.59	8'540.11
2043.00 RA Transfer der Erfolgsrechnung	-13'096.70	-4'556.59	8'540.11

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
206 LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN			
2064 DARLEHEN			
2064.05 Darlehen Gemeinde / TKB	-690'304.20	-736'875.88	-46'571.68
2068 PASSIVIERTE INVESTITIONSBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN			
2068.70 Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten für Wasserversorgung	-350'000.00	-350'000.00	
2068.71 Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten für Abwasserversorgung	-350'000.00	-350'000.00	
2068.72 Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten für Elektra	-340'304.20	-386'875.88	-46'571.68
2080 RÜCKSTELLUNGEN INVESTITIONSRECHNUNG			
2080.01 Deponiesanierungen	-154'713.11	-169'259.28	-14'546.17
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital			
209.01	-182'944.85	-200'996.36	-18'051.51
209.03	-2'646.24	-16'620.24	-13'974.00
209.05	-11'441.64	-11'441.61	
2093 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÜBRIGEN ZWECKGEBUNDENEN FREMDMITTELN			
2093.01 Verbindlichkeit Schlosskapelle	-1'441.64	-1'441.64	
2093.03 Verbindlichkeit Rest. Wiesental	-7'484.40	-4'270.93	3'213.47
2093.05 Verbindlichkeit Ristorante Pizza e Sfizi	-4'268.80	-4'270.93	-2.13
	-3'215.60		3'215.60

Zusammenzug	Bilanz 01.01.2019	Bilanz 31.12.2019	Zu- / Abnahme
29 EIGENKAPITAL			
290 VERPFLICHTUNGEN (+) BZW. VORSCHÜSSE (-) GEGENÜBER SPEZIALFINANZIERUNGEN			
	-2'107'839.45	-2'231'166.93	-123'327.48
	-1'493'268.08	-1'633'395.56	-140'127.48
2900 SPEZIALFINANZIERUNGEN IM EK			
2900.10 Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-1'493'268.08	-1'633'395.56	-140'127.48
2900.20 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-836'208.42	-914'921.83	-78'713.41
2900.41 Spezialfinanzierung EW Netznutzung	-112'060.31	-110'941.78	1'118.53
1900.42 Spezialfinanzierung EW Energie	-275'682.22	-295'730.04	-20'047.82
2900.50 Spezialfinanzierung Flurstrassen	-149'143.49	-187'217.07	-38'073.58
2900.70 Spezialfinanzierung Feuerwehr	-12'382.68	-13'931.33	-1'548.65
	-107'790.96	-110'653.51	-2'862.55
2910 Fonds im Eigenkapital			
2910.00 Fonds zur Pflege von Natur- und Kulturobjekten	-255'838.70	-255'838.70	
2910.70 Mehrwertabschöpfungsfonds	-56'000.00	-56'000.00	
	-199'838.70	-199'838.70	
296 NEUBEWERTUNGSRESERVE FINANZVERMÖGEN			
	-131'069.15	-114'269.15	16'800.00
2960 NEUBEWERTUNGSRESERVE FINANZVERMÖGEN			
2960.00 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-131'069.15	-114'269.15	16'800.00
298 RESERVEN, ÜBRIGES EIGENKAPITAL			
	-227'663.52	-227'663.52	
2980 RESERVE			
2980.00 Eigenkapital Gemeinde	-227'663.52	-227'663.52	
GEWINN / VERLUST			
		379'125.00	379'125.00

Anhang zur Jahresrechnung

Geldflussrechnung

In CHF	2018	2019
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	162'722.53	379'125.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	104'478.33	121'713.45
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen (+ Abnahme, - Zunahme)		4'800.00
- Auflösung / + Bildung passivierte Investitionsbeiträge	-20'453.01	-22'356.16
+ Abnahme, - Zunahme Forderungen	114'510.39	-9'930.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen (+ Abnahme, - Zunahme)	106'779.85	-61'402.79
Laufende Verbindlichkeiten (+ Zunahme, - Abnahme)	540'523.54	394'531.13
Passive Rechnungsabgrenzungen (+ Zunahme, - Abnahme)	-29'743.37	-10'286.31
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanz. und Fonds im FK	-2'498.25	-3'213.47
Spezialfinanzierungen FK und EK (+ Einlagen, - Entnahmen)	-65'336.69	140'127.48
Fonds (+ Einlagen, - Entnahmen)	56'000.00	0.00
Eigenkapital (+ Einlagen, - Entnahmen)	-56'000.00	-16'800.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	910'983.32	916'307.98
Investitionstätigkeit		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-351'556.60	-680'624.50
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	14'027.57	68'927.84
Aktive Rechnungsabgrenzungen IR (+ Abnahme, - Zunahme)	-15'070.80	0.00
Rückzahlung Darlehen	3'876.00	3'876.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-348'723.83	-607'820.66
Investition in Finanzanlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-348'723.83	-607'820.66
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	562'259.49	308'487.32
Finanzierungstätigkeit		
Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden (+Zunahme, - Abnahme)	-767'848.10	-24'499.96
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-767'848.10	-24'499.96
Veränderung der flüssigen Mittel (= Fonds)	-205'588.61	283'987.36
Stand flüssige Mittel per 1.1.	1'567'977.40	1'362'388.79
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'362'388.79	1'646'376.15
Veränderung flüssige Mittel 1.1. – 31.12.	-205'588.61	283'987.36

	01.01.2019	Bildungen bzw. Erhöhungen (+)	Verwendungen (-)	31.12.2019
Zusammenzug - Funktional				
208 RÜCKSTELLUNGEN	11'441.64	0.00	0.00	11'441.64
2080.01 Rückstellungen Deponiesanierungen	11'441.64	0.00	0.00	11'441.64

	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	Fonds im EK	Neubewertungsreserve	Übriges EK	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Eigenkapital (Total)
	290	291	296	298	299	29
Bestand per 01.01.	1'493'268.08	255'838.70	131'069.15	227'663.52	0.00	2'107'839.45
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	141'246.01					141'246.01
Entnahme aus Spezialfinanzierungen des EK	-1'118.53					-1'118.53
Einlagen in Fonds des EK						
Entnahme aus Fonds EK						
Entnahmen in Neubewertungsreserve			-16'800.00			-16'800.00
Umbuchungen innerhalb des Eigenkapitals						
Jahresergebnis					379'125.00	379'125.00
Bestand per 31.12.	1'633'395.56	255'838.70	114'269.15	227'663.52	379'125.00	2'610'291.93

	Stand per 01.01.19	Anschaffungskosten Zugänge (+) Abgänge (-)	Um- glieder- ungen	Stand per 31.12.19	Stand per 01.01.19	Kumulierte Abschreibungen Plan- massige Abschrei- bungen	Ab- Um- gänger (+)	Stand per 31.12.19	Buchwert per 31.12.19
Finanzanlagen									
1070 Aktien und Anteilscheine	38'000.00	0.00	0.00	38'000.00	0.00	0.00	0.00	-4'800.00	33'200.00
Total Finanzanlagen	38'000.00	0.00	0.00	38'000.00	0.00	0.00	0.00	-4'800.00	33'200.00
Sachanlagen FV									
1080 Grundstücke FV	94'692.30	0.00	0.00	94'692.30	0.00	0.00	0.00	0.00	94'692.30
Total Sachanlagen FV	94'692.30	0.00	0.00	94'692.30	0.00	0.00	0.00	0.00	94'692.30
Sachanlagen VV									
1401 Strassen / Verkehrswege	448'917.10	69'278.00	0.00	518'195.10	-57'327.85	-21'909.49	0.00	-79'237.34	438'957.76
1403 Übrige Tiefbauten	499'080.46	484'564.47	-12'816.30	970'828.63	-35'847.49	-32'227.44	0.00	-68'074.93	902'753.70
1404 Hochbauten	1'359'063.90	0.00	0.00	1'359'063.90	-145'229.32	-50'803.08	0.00	-1'96'032.40	1'163'031.50
1406 Mobilien	39'000.20	0.00	0.00	39'000.20	-14'625.08	-4'875.02	0.00	-19'500.10	19'500.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	105'850.93	12'816.30	118'667.23	0.00	0.00	0.00	0.00	118'667.23
1409 Sachanlagen VV übrige	15'677.15	0.00	0.00	15'677.15	-3'135.43	-1'567.72	0.00	-4'703.15	10'974.00
Total Sachanlagen VV	2'361'738.81	659'693.40	0.00	3'021'432.21	-256'165.17	-111'382.75	0.00	-367'547.92	2'653'884.29
Immaterielle Anlagen									
1427 Immat. Anlagen in Realisierung	10'093.80	0.00	0.00	10'093.80	0.00	0.00	0.00	0.00	10'093.80
1429 Übrige immaterielle Anlagen	51'588.95	20'931.10	0.00	72'520.05	-222'388.08	-7'183.14	0.00	-29'421.22	43'098.83
Total Immaterielle Anlagen	61'682.75	20'931.10	0.00	82'613.85	-222'388.08	-7'183.14	0.00	-29'421.22	53'192.63
Darlehen									
1444 Darlehen an öffentliche Untern.	23'256.00	-3'876.00	0.00	19'380.00	0.00	0.00	0.00	0.00	19'380.00
Total Darlehen	23'256.00	-3'876.00	0.00	19'380.00	0.00	0.00	0.00	0.00	19'380.00
Investitionsbeiträge									
1462 Investitionsbeiträge VW	3'211.80	0.00	0.00	3'211.80	-64.24	0.00	-3'147.56	0.00	0.00
Total Investitionsbeiträge	3'211.80	0.00	0.00	3'211.80	-64.24	0.00	-3'147.56	0.00	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten									
2068 Passivante Investitionsbeiträge	-377'422.35	-68'927.84	0.00	-446'350.19	371'18.15	22'356.16	0.00	59'474.31	-386'875.88
Total Langfristige Finanzverbindl.	-377'422.35	-68'927.84	0.00	-446'350.19	371'18.15	22'356.16	0.00	59'474.31	-386'875.88

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Eigenkapital	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2019	Bemerkungen
Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)						
Abraxas Informatik AG	Aktiengesellschaft	Informatikdienstleistungen	19'744'000	0.03 %	7'200.00	
EKT Energie AG	Aktiengesellschaft	Stromhandel	5'000'000	0.20 %	26'000.00	
Gemeindeverbände						
keine						
Verträge						
keine						
Andere						
keine						
Eventualverbindlichkeiten						
keine						
Eventualguthaben						
keine						

Finanzkennzahlen

Zur Beurteilung der Finanzlage sind primär folgende Finanzkennzahlen heranzuziehen:

- Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil

In 2. Priorität oder für einzelne Teilbereichs-Analysen können weitere Kennzahlen herangezogen werden:

- Bruttoverschuldungsanteil, Investitionsanteil, Kapitaldienstanteil, Nettoschuld/Nettovermögen in Franken pro Einwohner, Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

2019	2018
-17.46%	-20.37%

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Direkte Steuern NP + JP}}$$

Richtwerte:	< -100%	sehr gut
	-100% bis 0%	gut
	0% bis 100%	mittel
	100% bis 150%	genügend
	> 150%	schlecht

Aussage:

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad

2019	2018
409.55%	57.01%

Berechnung:
$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Richtwerte:	> 100%	ideal
	80% - 100%	gut bis vertretbar
	50% - 80%	problematisch
	< 50%	ungenügend

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Zinsbelastungsanteil

2019	2018
0.37%	0.38%

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Richtwerte: 0% - 4% gut
 4% - 9% genügend
 > 9% schlecht

Aussage

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kennzahlen 2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil

2019	2018
80.73%	70.77%

Berechnung:
$$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Richtwerte: < 50 % sehr gut
 50 - 100% gut
 100 - 150% mittel
 150 - 200% schlecht
 > 200% kritisch

Aussage

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Investitionsanteil

2019	2018
5.71%	12.41%

Berechnung:
$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtausgaben}}$$

Richtwerte: < 10 % schwach
 10 - 20% mittel
 20 - 30% stark
 > 30% sehr stark

Aussage:

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.

Kapitaldienstanteil

2019	2018
4.01%	3.95%

Berechnung: $\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}}$

Richtwerte: < 5% geringe Belastung
5% - 15% tragbare Belastung
>15% hohe Belastung

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

2019	2018
CHF -222.00	CHF -223.00

Berechnung: $\frac{\text{Nettoschuld I}}{\text{Einwohner}}$

Richtwerte: < CHF 0 Nettovermögen
CHF 0 - CHF 1'000 geringe Verschuldung
CHF 1'001 - CHF 2'500 mittlere Verschuldung
CHF 2'501 - CHF 5'000 hohe Verschuldung
> CHF 5'000 sehr hohe Verschuldung

Aussage:

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil

2019	2018
18.93%	5.94%

Berechnung: $\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$

Richtwerte: > 20% gut
10% - 20% mittel
< 10% schwach

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Verpflichtungskreditkontrolle 2019

Konto	Projekt	Datum Kreditbe- schluss	Bewilligter Kredit	Zahlungen bis Ende Vorjahr	Rechnung 2019	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2019	Restkredit (+) Überzug (-)	L/A*
Gesamttotal			691'000.00	32'250.65	680'624.50	712'875.15	-21'875.15	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		150'000.00	0.00	2'083.00	2'083.00	147'917.00	
INV00024	Kugelfangsanierung	04.12.2018	150'000.00	0.00	2'083.00	2'083.00	147'917.00	L
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		120'000.00	0.00	71'999.20	71'999.20	48'000.80	
INV00026	Gesamtsignalisation	04.12.2018	50'000.00	0.00	2'721.20	2'721.20	47'278.80	L
INV00027	Kostenbeteiligung Gleisverlän- gerung	04.12.2018	70'000.00	0.00	69'278.00	69'278.00	722.00	A
7	Umweltschutz und Raumord- nung		421'000.00	32'250.65	358'253.99	390'504.64	30'495.36	
INV00035	Sanierung Aneter- und Winkelstrasse		0.00	0.00	2'362'76.16	2'362'76.16	-2'362'76.16	A
INV00023	Genereller Entwässerungsplan GEP Phase 3	04.12.2018	75'000.00	0.00	69'620.39	69'620.39	5'379.61	L
INV00025	Kanalisationsanschluss Anet, 1. Etappe	04.12.2018	215'000.00	0.00	15'609.24	15'609.24	199'390.76	L
INV00021	Hochwasserschutzprojekt Aneterbach	21.11.2017	106'000.00	12816.30	15'817.10	28'633.40	77'366.60	L
INV00007	Ortsplanung, Baureglement, Zonenplanung	04.12.2018	25'000.00	19'434.35	20'931.10	40'365.45	-15'365.45	L
8	Volkswirtschaft		0.00	0.00	248'288.31	248'288.31	-248'288.31	
INV00034	Sanierung Aneter- und Winkel- strasse		0.00	0.00	248'288.31	248'288.31	-248'288.31	A

* Projekt L = Laufend, A = Abgeschlossen

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Bettwiesen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

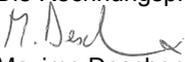
Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

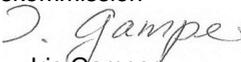
Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 zu genehmigen.

Bettwiesen, 28.04.2020

Die Rechnungsprüfungskommission


Maxime Deschenaux


Iris Gamper

Allgemeine Informationen

Folgend einige Informationen zu laufenden und vorgesehenen Projekten. Teilweise wurde in den Ressortberichten der Gemeinderäte kurz auf einzelne Projekte Bezug genommen.

Revitalisierung Aneterbach:

Derzeit befindet sich der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Bettwiesen in Überarbeitung. Im Zuge des Teilprojekts 5 (Zustand, Sanierung und Unterhalt) wurden sämtliche Kanäle auf ihren baulichen Zustand untersucht. Aus der allgemeinen Zustandsuntersuchung der Eindolung des Aneterbachs geht hervor, dass zu grossen Teilen kurzfristiger bis dringender Sanierungsbedarf vorliegt. Die gesamte Leitung weist unter anderem Deformationen, Risse und Scherbenbildungen auf. Die Kapazität der bestehenden Eindolung wurde mithilfe eines Berechnungsprogramms simuliert. Dabei wurde festgestellt, dass ein Kapazitätsengpass besteht und so zu Überflutungen und Gefahrenflächen führen kann. Aufgrund der Tatsache, dass die bestehende Eindolung sanierungsbedürftig und teilweise gar einsturzgefährdet ist, auf der gesamten Länge der Eindolung über Hochwasserschutzdefizite verfügt und deutliche ökologische Defizite aufweist, ist Handlungsbedarf für ein Wasserbauprojekt vorhanden. Der Gemeinderat hat daher die Firma Holinger AG beauftragt die Möglichkeit einer Revitalisierung, also einer Öffnung, des Aneterbaches zu prüfen und ein Vorprojekt auszuarbeiten. Fazit daraus ist, dass der bestehende Kanal des Aneterbachs als sanierungsbedürftig gilt und in gewissen Abschnitten gar einsturzgefährdet ist. Aufgrund der Gewässerschutzgesetzgebung bedarf dies einer Ausdolung mit Festsetzung des Gewässerraums.

Im Vorprojekt wird von Gesamtkosten in der Höhe von ca. CHF 4'450'000.00 ausgegangen. Die zutragenden Kosten für die Gemeinde Bettwiesen werden zurzeit auf ca. CHF 1'400'000.00 geschätzt. Den Restbetrag teilen sich der Kanton Thurgau sowie Private auf. Den Zeithorizont für die Revitalisierung hat der Gemeinderat auf 3 bis 5 Jahren festgelegt. Zudem hat der Rat beschlossen eine Vorfinanzierung zu bilden und somit bei einer allfälligen Realisation des Projektes die jährliche Abschreibungsbelastung zu reduzieren. Mit Vorfinanzierungen können Reserven im Eigenkapital für noch nicht beschlossene Vorhaben gebildet werden. Wichtig zu wissen ist, dass mit der Bildung einer Vorfinanzierung nicht der Kredit für die Ausführung des Vorhabens bewilligt wird. Dazu ist eine separate Kreditvorlage nötig. Spätestens nach fünf Jahren ihrer erstmaligen Bildung ist die Vorfinanzierung zugunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen wenn das vorgesehene Projekt nicht realisiert wird.

Projekt Radweg Bettwiesen-Bronschhofen:

Eigentlich sollte dieses Projekt schon längstens realisiert sein. Eigentlich, aber vielfach kommt es anders als man denkt. Bekanntlich überschreitet man nach Bettwiesen in Richtung Wil die Kantonsgrenze. Nebst der Gemeinde Bettwiesen und der Stadt Wil, nach der Fusion mit Bronschhofen, sind bei diesen Bauvorhaben auch noch zwei verschiedene kantonale Ämter involviert. Ebenfalls mitbestimmen möchten auch noch die SBB, da die geplante Linienführung der Bahnstrecke entlang führt.

Zwar fand bereits im Jahr 2011 die öffentliche Auflage für dieses Bauvorhaben statt. Da es jedoch auf Seite des Kantons St. Gallen zu Problemen kam, wurde das Projekt bis heute nicht umgesetzt und verschwand in den Schubladen.

Eine Langsamverkehrsverbindung Richtung Wil, weg von der Kantonsstrasse, ist aus Sicht des Gemeinderates Bettwiesen sehr wichtig. Auf Initiative von Gemeindepräsident Patrick Marcolin hin konnten die beteiligten Parteien wieder an einen Tisch gebracht und das Projekt wieder aufgerollt werden. Da teilweise seit der öffentlichen Auflage im Jahr

2011 Gesetze und Richtlinien, was den Bau von Radwegen betrifft, geändert haben, muss das komplette Projekt nochmals bearbeitet werden. Es ist vorgesehen das Bauprojekt bis Ende 2020 zu überarbeiten. Die Realisation wird aktuell auf 2023 ausgerichtet. Für die Kosten auf Thurgauer Seite kommt der Kanton komplett auf. Bei der Stadt Wil muss die Finanzierung vom Parlament bewilligt werden. Ebenfalls einen langen Vorlauf benötigten die SBB, da der Radweg einmal das Bahntrasse unterirdisch quert und der Bahnverkehr unterbrochen werden muss. Hoffen wir, dass bis zur Realisation und Eröffnung des Radweges nicht nochmals 9 Jahre vergehen.

Projekt Gesamtsignalisation:

An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wurde das Kreditbegehren Gesamtsignalisation vom Souverän bewilligt. Dabei handelt es sich um die gesetzeskonforme Umsetzung der Tempo 30 Zonen, sowie um die Erneuerung der in die Jahre gekommen Strassenbezeichnungen und Verkehrsschilder. Die Bewilligung von den Kantonalen Stellen für die Tempo 30 Zonen liegen vor. Da jedoch in diesem Frühsommer noch bei drei Gemeindestrassen der Deckbelag eingebaut wird, wurde bis jetzt bewusst auf eine Umsetzung verzichtet. Sobald jedoch diese Arbeiten abgeschlossen sind wird das Projekt umgesetzt. Dies wird voraussichtlich nach den Sommerferien geschehen.

Projekt Mobilfunkantenne:

Am 1. April 2019 wurde auf der Gemeindeverwaltung ein Baugesuch der Swisscom zur Erstellung einer Mobilfunkanlage auf dem Areal der Hugo Leutenegger AG eingereicht. Vom 1. bis 20. November 2019 wurde das Baugesuch dann öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig wurden die Unterlagen auch der kantonalen Baugesuchszentrale zur Prüfung zugestellt. Während der Auflagefrist sind insgesamt 4 Einsprachen eingereicht worden, davon eine als Sammeleinsprache. Am 28. Februar 2020 überreichte die IG-Bettwiesen-Stopp-5G eine Petition mit 154 Unterschriften, davon unterzeichneten 30 Eltern für ihre Kinder. Am 22. April 2020 hat der Bundesrat diverse Entscheide zum Thema Mobilfunktechnologie 5. Generation gefällt. So bleiben die Anlagegrenzwerte der NISV unverändert. Weiter wird eine Vollzugshilfe für den Umgang mit den neuen adaptiven Antennen ausgearbeitet. Mit zusätzlichen Abklärungen (Testmessungen) soll die nötige Transparenz bezüglich der real zu erwartenden Exposition der Bevölkerung durch adaptive Antennen geschaffen werden. Das Baugesuch ist weiterhin pendent. Der Gemeinderat wird sich zu gegebener Zeit mit dem Gesuch befassen, wenn die für die Entscheidungsfindung nötigen Grundlagen vorhanden sind.

Ausbau ARA Münchwilen:

Die ARA Münchwilen ist seit 1975 in Betrieb und hat die Belastungsgrenze erreicht. Für einen ersten Ausbauschritt hat die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Oberes Murgtal (AVOM) einen Kredit von 7,162 Millionen Franken bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenkapital des AVOM sowie aus Kreditaufnahmen durch den AVOM am Finanzmarkt. Die Betriebskosten sowie die Finanzierungskosten für die Erweiterung und Erneuerung der ARA Münchwilen werden durch den Kostenteiler unter den Gemeinden anteilmässig nach ihren Einwohnergleichwerten aufgeteilt. Die Erweiterung der ARA Münchwilen mit einer Anlage zur Elimination von Mikroverunreinigungen wird in einem zweiten Ausbauschritt ab 2023 vorgesehen. Der Beschluss der Delegiertenversammlung AVOM untersteht dem fakultativen Referendum. Weitere Informationen und Details zum fakultativen Referendum entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt 3/20.

